

Übersicht

Märklin 42514 - 4er Set Personenwagen Ba 1928-30 'Hecht', DR, Ep.III

Märklin

Produktnummer: A355397



Preis

UVP 299,00 € *** (13.09% gespart)
259,87 €*

Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Beschreibung

Schnellzugwagen-Set zur Dampflok BR 19.0 "Sachsenstolz"

Modell: Detaillierte Ausführung im vollen Längenmaßstab. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Drehgestelle der Bauart Görlitz II schwer für die Wagen der Einheitsbauart 1928-30, sowie Schwanenhals-Drehgestelle für den der Bauart 1923 "Hecht". Aufstiegsleitern und angesetzte Griffstangen. Teilweise mehrfarbige Inneneinrichtungen. Aufgedruckte Wagenlaufschilder und Ordnungsnummern. Kurze Faltenbälge liegen zum Tausch bei. Wagen der Bauart 1928-30 vorbereitet für den Einbau stromführender Kurzkupplungen 72024, LED-Innenbeleuchtung 73410/73411 und Schleifer 73406. Wagen der Bauart 1923 "Hecht" vorbereitet für den Einbau der stromführenden Kurzkupplungen 72022, LED-Innenbeleuchtung 73410/73411 und Schleifer 73404. Alle Wagen einzeln verpackt in zusätzlicher Umverpackung. Gesamtlänge über Puffer ca. 97 cm. Gleichstromradsatz für Wagen Bauart 1928-30: E700600. Gleichstromradsatz für Wagen Bauart 1923 "Hecht": E700580.

Vorbild: 4 Schnellzugwagen der Einheitsbauart 1928-30 und 1923 "Hecht" der Deutschen Reichsbahn der DDR (DR/DDR). 1 Schnellzug-Gepäckwagen Pw4ü-29. 1 Schnellzugwagen C4ü-28, 3. Klasse, Ordnungsnummer 1. 1 Schnellzugwagen C4ü-23 "Hecht", 3. Klasse, Ordnungsnummer 2. 1 Schnellzugwagen ABC4ü-29, 1./2./3. Klasse, Ordnungsnummer 4. Zuglauf für den Schnellzug D 11: Dresden-Warnemünde, mit Kurswagen Praha-Kobenhavn (Wagen mit Ordnungsnummer 4). Alle Wagen in flaschengrüner Grundfarbgebung. Betriebszustand Epoche IIIa, Anfang der 1950er Jahre.

Die Sachsen sind ein kleines, aber feines Völkchen und ihnen eilt der Ruf voraus, mit besonderem Stolz ein eigenes, meist schmackhaftes Süppchen zu kochen. Natürlich gehörte eine eigene Staatsbahn zum Selbstverständnis im einstigen Königreich. Und die ließ kurz vor dem Ersten Weltkrieg in der Sächsischen Maschinenfabrik zu Chemnitz eine der leistungsfähigsten Dampflokomotiven jener Zeit entwickeln. Mit vier Treibachsen, einer Leistung von 1800 PS und einem Dienstgewicht von 162 Tonnen war sie eine wirklich mächtige Schnellzugmaschine, die besonders im sächsischen Bergland ihre Trümpfe ausspielen konnte. 23 Exemplare kamen zwischen 1918 und 1923 auf die Gleise, die letzten Serien hatte sogar die neue Deutsche Reichsbahn geordert. Einige der als Baureihe 19.0 bezeichneten Kraftprotze liefen anfangs sogar im Schwabenländle. Bald wurden die formschönen und wuchtigen Maschinen liebevoll „Sachsenstolz“ genannt, die sich in ihrer Heimat bestens bewährten. Nach 1945 konnte die spätere Reichsbahn der DDR nicht auf die „Neunzehner“ verzichten, ließ zahlreiche Loks aufwendig aufarbeiten und teilweise sogar rekonstruieren. 1958 endete dann der Planeinsatz, der jahrzehntelange schwere Schnellzugdienst hatte seinen Tribut gefordert. Im kleinen Maßstab kehrt der „Sachsenstolz“ nun als Märklin-Lok auf die Schienen zurück. Und dann wird das fein detaillierte und technisch aufwendige Modell sicher bald als „Märklin-Stolz“ in der Modellbahnwelt großes Aufsehen erregen.

Produktinformationen

Größe:	H0
Gattung:	Personenwagen
Bahngesellschaft:	DR
Epoche:	III
Stromsystem:	3L-Wechselstrom (AC)
Digital:	nein
Sound:	nein
LüP (mm):	970
Mindestradius (mm):	360
Kupplungssystem:	Kupplungsschacht nach NEM mit KK-Kinematik
Innenbeleuchtung:	ja
Leuchtmittel:	LED